

Kolumbien ist ein fantastisches Land, welche mit seinen unterschiedlichen Klimazonen eine Menge an Vielfältigkeit zu bieten hat und mich immer wieder begeistert. Die Landschaft von Kolumbien bietet von den Anden, über das karibische und pazifische Küstentiefland bis zum Amazonas eine Menge an Vielfältigkeit.

Aber nicht nur die Landschaft Kolumbiens hat mein Herz erfasst. Die Leidenschaft des Tanzens hat mich ebenfalls gepackt – wie könnte es auch anders sein in der Hauptstadt des Salsas!

Das Gefühl, in einem anderen Land ein Zuhause gefunden zu haben, ist unglaublich toll. Herzlichen Dank, dass ich diese Erfahrung machen darf! ☺



Von meinen ersten zwei Monaten in Kolumbien habe ich Ihnen bereits in meinem ersten Bericht berichtet.

Nun folgen die restlichen Monate bis Dezember 2015. Gerne sende ich Ihnen eine kleine Berichterstattung aus einigen Erfahrungen aus meiner Zeit in Kolumbien.

Die ausführlichen Versionen meiner Erlebnisse finden Sie auf meiner Blog-Seite <http://www.felicitas-murat-colombia.ch/>.

---

### **06.10.2015 bis am 18.10.2015**

Orte: Cali, Ipiales und Pasto (Colombia)

Nach Mitternacht, dem 06.10.2015, durfte ich meine Spontanität schön üben. Etwas nach Mitternacht habe ich meinen Flug nach Pasto gebucht, dann gepackt, knappe drei Stunden geschlafen und bin dann ca. 1h mit dem Taxi an den Flughafen in Cali (genauer Ort Palmira) gefahren, um nach Pasto zu fliegen. Als ich nach ca. 45 Minuten-Flug in Pasto (bzw. in einem Vorort von Pasto) angekommen bin, wurde ich von zwei Rotary-Personen am Flughafen abgeholt. Wir assen zusammen in Pasto Frühstück, tranken einen leckeren Fruchtsaft und fuhren danach ca. 2 h mit dem Auto nach Ipiales. Ich besuchte eine Austauschschülerin aus der Schweiz, welche in ihrem Austauschjahr in Ipiales lebt.

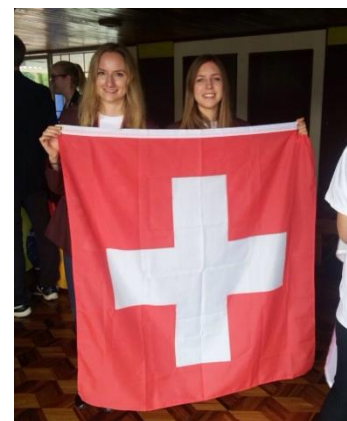
---

### **10.10.2015 bis 12.10.2015**

Ort: Ipiales, Colombia

RYLA-Weekend <http://www.rylaipiales2015.com/>

An diesem RYLA-Wochenende trafen sich einige AustauschschülerInnen, ehemalige AustauschschülerInnen, Jugendliche, INTERACT-Leute, ROTARACT-Leute, Rotary-



Mitglieder von Ecuador und Kolumbien zu einer Weiterbildung. Die Abkürzung RYLA steht für rotary youth leadership awards.

Tagsüber wurden Referaten zu den folgenden Themen auf Spanisch gehalten:

- Aspectos éticos de liderazgo positivo
- Inteligencia Emocional
- Autoconocimiento, comunicación y manejo de la asertividad



### 17.10.2015

Ort: Tulcán, Ecuador

Nur wenige Kilometer von Ipiales (Colombia) entfernt, befindet sich die Stadt Tulcán, welche in Ecuador liegt.

Wir besuchten in Tulcán den Friedhof. Dieser ist nicht wie ein gewöhnlicher



Friedhof aufgebaut, denn hier befinden sich wunderschöne Skulpturen, aus Büschen zurechtgeschnitten. Neben den Skulpturen sind zahlreiche Grab-Wände zu begutachten. Für mich war die Vorstellung, dass ein Friedhof ein "Schauplatz" für Touristen sein kann, komisch. Doch ich muss sagen, dieser Friedhof ist sehr sehenswert - mal was anderes!



### 24.10.2015



Ort: Unicentro in Cali, Colombia

Am Samstag, den 24.10.2015, hatten wir ein Rotary-Treffen. Im Einkaufszentrum Unicentro in Cali sammelten wir, Cali-AustauschschülerInnen, und einige

RotarierInnen Geld für Polio-Erkrankte bzw. gegen die Krankheit Polio.



### 28.10.2015

Ort: Cali, Colombia

Nicht alles ist so rosig in Kolumbien und deshalb möchte ich auch ein wenig von der anderen Seite berichten.



Siloe! Siloe ist ein Armenviertel in der Stadt Cali. Davon wohnte ich zu Fuss ca. 5 Minuten entfernt. Da das Siloe etwas erhöht auf einem Hügel liegt, sah ich dieses Viertel jeden Tag. Oftmals habe ich mich gefragt, wie die Leute dort wohl leben und wie es dort aussehen würde. Da es zu gefährlich ist - jedenfalls für mich - da hineinzugehen, suchten wir nach einer

anderen Lösung, damit ich dieses Viertel etwas kennenlernen konnte.

Das Siloe ist mit einer Gondel zur Stadt verbunden, damit die "SiloeanerInnen" in die Stadt kommen, um zu arbeiten oder einzukaufen. Meine Gastmutter und ich gingen an diesem Mittwoch mit der Gondel "über" das Siloe und machten mit der Gondel eine Runde ohne Auszusteigen. An jeder Austiegsmöglichkeit hatte es Sicherheitsleute, die die Türen jeweils sofort wieder verschlossen, damit keine anderen Personen in unsere Gondel einsteigen konnten.

Nun habe ich einen kleinen Einblick in das Leben in einem Armenviertel erhalten. Die Dächer sind oftmals einfach mit Blech bedeckt. Türen und Fenster haben meistens keine Abdeckungen... Mehr dazu auf meiner Blog-Seite.

### 10.11.2015 bis 16.11.2015

Orte: Cundinamarca, Santander, Boyaca (Colombia)

Die erste (von drei) Rotary-Reise durch die "Kantone/Departamente" Cundinamarca, Santander und Boyaca war vom 10.11.2015 bis am 16.11.2015.

Folgend sind drei Videos aufgelistet, welche einen Einblick in die erste Rotary-Reise geben. Die Reise wurde durch die Organisation Rotary District 4281 (Kolumbien) organisiert.

<https://vimeo.com/146339390> (by Lucas Daubié)

[vimeo.com/146028455](https://vimeo.com/146028455) (by Taylor Sterling Graham)

[youtube.com/watch?v=uita\\_JiH5nk&feature=youtu.be](https://youtube.com/watch?v=uita_JiH5nk&feature=youtu.be) (by Sean Macdonell)

### 21./22.11.2015

Ort: Cali, Colombia

Alle Jahre wieder...der gleiche Weihnachtsbaum - natürlich aus Plastik! Am Samstag, 21.11.2015, schmückten meine Gastfamilie und ich die Wohnung meiner Gastschwester.



Ich finde es wundervoll zu sehen, wie sehr sie sich an der Weihnachtsdekoration erfreuen und wie wichtig ihnen eine schöne Weihnachtsdekoration ist. Da steckt viel Liebe drin! ☺

Das war mal eine etwas andere Weihnachtsstimmung für mich! Erstens weil's über 25 Grad Celcius war, zweitens aber auch weil ich in der Schweiz nie so früh mit den Weihnachtsvorbereitungen begonnen habe.



**25.11.2015 (abends)**

Ort: Cali, Colombia

An diesem Mittwochabend wurden wir zu einem Rotary-Meeting im Hotel "Club Colombia" eingeladen. Zuerst hatten wir - als Austauschschülerinnen des Rotary Clubs Cali Centro - die Aufgabe, die Gäste auf ihre Eintrittskarten zu kontrollieren. Danach genossen wir eine musikalische Einlage eines Orchesters, welches aus talentierten jungen Leuten besteht. Diese Jugendlichen kommen oftmals aus Armenvierteln her, die durch dieses Orchester gefördert werden sollen.

**26.11.2015**

Ort: Cali, Colombia

In der Schule feierten wir am Donnerstagmorgen "Happy Thanksgiving". Mein allererstes Thanksgiving. Wir feierten dies, weil wir eine zweisprachige Schule sind (Englisch und Spanisch). Normalerweise ist dieser Tag in Kolumbien kein Feiertag.

**03.12.2015 bis 07.12.2015**

Ort: Restrepo, Colombia

Ich war ein paar Tage mit einer Austauschschülerin aus Finnland, mit meiner Gastmutter und Gastgrossmutter in Restrepo, wo meine Gastgrossmutter eine kleine Farm besitzt.

In dieser Zeit war in Restrepo jeden Tag ein Stadt-/Dorffest. Ich hatte eine richtig gute Zeit in Restrepo. Konnte - zuerst ein bisschen ungewollt, aber dann mit viel Freude - sogar auf der Bühne mit einigen TanzschülerInnen aus einer Tanzschule tanzen. Da meine Kollegin und ich so ziemlich die einzigen europäischen Ausländerinnen waren, wurden wir viel erkannt und hatten somit interessante Begegnungen und Gespräche (u.a. Salsa-Sänger im VIP-Bereich). Wurden sogar jeden Tag mindestens einmal vom Moderator der Veranstaltung aufgerufen und begrüsst.



**07.12.2015**

Ort: Cali, Colombia

Feliz noche de las velitas

Das Mariä Empfängnis wird in Kolumbien am 07.12.2015 mit der Nacht "feliz noche de las velitas" gefeiert. Jeder Haushalt zündet ihre Kerzen an. Man trifft sich in den Familien, isst und trinkt was Gutes, und feiert somit das Empfängnis.



---

**13.12.2015**

Ort: Bolivar, Colombia

An diesem Sonntag fuhren wir spontan in das Geburtsdorf namens Bolivar meiner Gastgrossmutter und besuchten ihre Freunde und Verwandten.



Da wir einige ihrer Freunde besuchten, sah ich sehr unterschiedliche Häuser und ihre Plantagen dazu. U.a. sah ich eine Kakaoplantage.

Etwas was mich u.a auch beeindruckt hat...

Die Wände von einem Teil eines Hauses waren komplett nur aus Holz und Erde errichtet. Die Erde war steinhart, aber nicht im Zustand einer lehmigen Masse. Diese Konstruktion hält schon über Jahre hinweg! Dass das alle



Gewitter und Regenfälle übersteht...beeindruckend!

So spontan wie die Leute in Kolumbien sind, haben wir dann eine Nacht bei einer Verwandten übernachtet. Somit gingen wir im Dorf Zahnbürsten und eine Seife kaufen, machten uns bettfertig und gingen schlafen.

---

### Dank

Herzlichen Dank für diese unglaubliche Chance, eine neue Kultur kennenzulernen, über sich hinauszuwachsen zu können und eine neue Sprache zu lernen.

---